

# **öV-Initiative Volksabstimmung**

*Medienkonferenz vom 20. August 2018*

20. August 2018

## AUSGANGLAGE

**14. November 2016**

«Luzerner Allianz für Lebensqualität» reicht  
Volksinitiative «Vorwärts mit dem  
öffentlichen Verkehr» ein.

# Forderungen der Initianten

«Für eine kontinuierliche und planbare Finanzierung des öffentlichen Verkehrs gemäss Gesetz über den öffentlichen Verkehr ist **ein zentral verwalteter Fonds zu schaffen.**

Der Kantonsrat weist dem Fonds mit dem Voranschlag jährliche Einlagen von **mindestens 60 Millionen Franken** zu, um **Angebot und Investitionen** zu finanzieren.

Die Einlage wird in regelmässigen Abständen einer steigenden Nachfrage angepasst. **Nicht berücksichtigt** in diesem Betrag sind **Beiträge an den Bund** und **Investitionen, die im Bauprogramm für die Kantonsstrassen** aufgeführt sind.»

**19. März 2018**

Grosse **Mehrheit** im Kantonsrat **lehnt** die Volksinitiative «Vorwärts mit dem öffentlichen Verkehr» **ab**

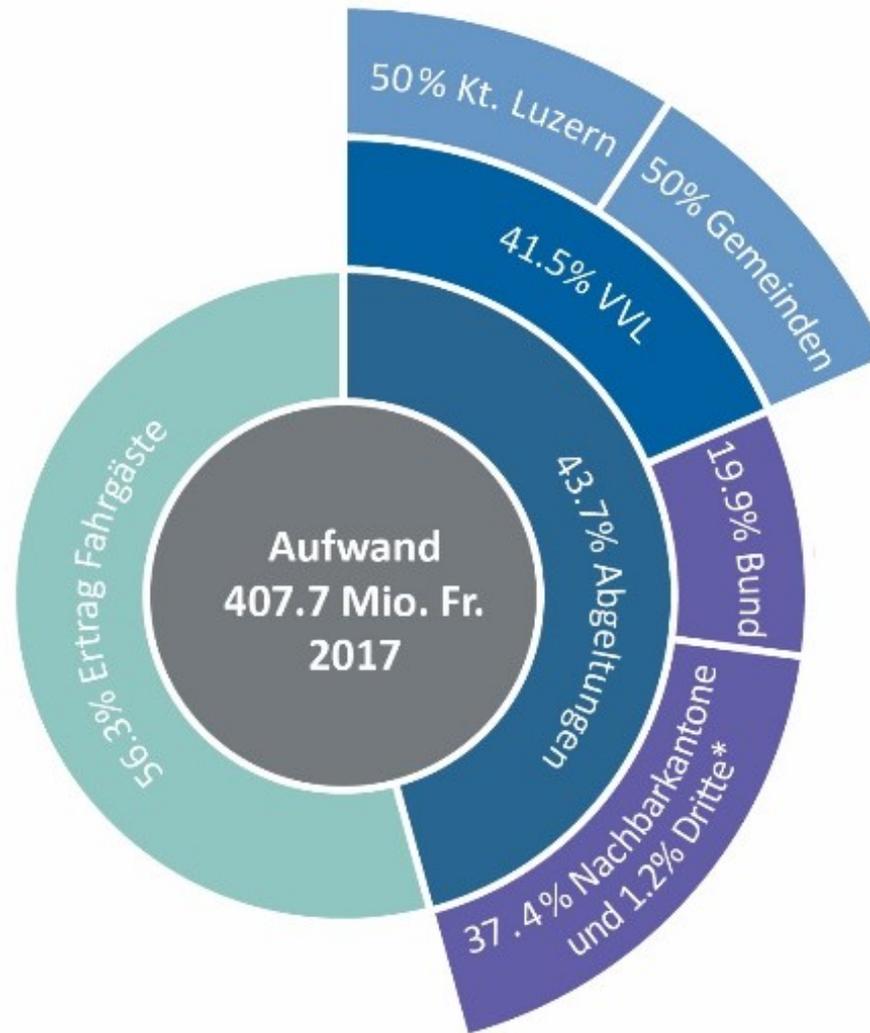
→ 84 gegen 22 Stimmen

# **KANTON LUZERN: ORGANISATION UND FINANZIERUNG DES ÖV**

## Organisation und Finanzierung

- Kantonales Gesetz über den öffentlichen Verkehr vom 22. Juni 2009 (öVG)
- Öffentlich-rechtliche Anstalt Verkehrsverbund Luzern (VVL)
- öV-Infrastruktur (Federführung)
  - Kanton Luzern
  - Transportunternehmen
  - Standortgemeinde

## Organisation und Finanzierung



# Organisation und Finanzierung

## Infrastruktur

- Ausbau und Unterhalt Schieneninfrastruktur: Bund (Kantone leisten jährliche Beiträge in den Bahninfrastrukturfonds BIF  
→ Kanton Luzern 2018-21: Bruttobeiträge von durchschnittlich 23 Mio. CHF)
- Bauprogramm für die Kantonsstrassen
- Der Kanton kann sich finanziell an Infrastrukturausbauten für den öffentlichen Verkehr beteiligen (§ 17 Abs. 2 öVG)

# Organisation und Finanzierung – Beispiele Investitionen

- **Seetalplatz:** Vollständig neues Verkehrsregime unter Bevorzugung des Busverkehrs
- **Busknoten:** Ausrichtung auf neue Busknoten in den Zentren Luzern Nord (Emmenbrücke), Luzern Ost (Ebikon), Luzern Süd (Horw)

## STELLUNGNAHME ZUR INITIATIVE

# Stellungnahme zur Initiative «Errichtung eines Fonds»

*Initiativtext:*

*«Für eine kontinuierliche und planbare Finanzierung des öffentlichen Verkehrs gemäss Gesetz über den öffentlichen Verkehr ist ein zentral verwalteter Fonds zu schaffen.»*

# Stellungnahme zur Initiative «Errichtung eines Fonds»

## Aktuelles System:

- Bewährte Aufgabenteilung und Finanzierung
- Kreditüberträge in der Investitionsrechnung
- Rechtliche Eigenständigkeit des VVL mit eigener Rechnung (Bildung von Eigenkapital möglich)

## **Stellungnahme zur Initiative «Höhe der jährlichen Einlagen»**

*Initiativtext:*

*«Der Kantonsrat weist dem Fonds mit dem Voranschlag jährliche Einlagen **von mindestens 60 Millionen Franken zu, um Angebot und Investitionen zu finanzieren. Die Einlage wird in regelmässigen Abständen einer steigenden Nachfrage angepasst.»***

# Stellungnahme zur Initiative «Höhe der jährlichen Einlagen»

Jahr / in Mio. Fr.	2012	2013	2014	2015	2016
Aufwand Erfolgsrechnung (Netto)	39,0	40,0	39,8	38,8	38,8
Aufwand Investitionsrechnung (Netto)	5,4	7,6	3,1	3,7	3,7
<b>Total (Netto)</b>	<b>44,4</b>	<b>47,6</b>	<b>42,9</b>	<b>42,5</b>	<b>42,5</b>
Differenz zu 60 Mio. Franken	<b>15,6</b>	<b>12,4</b>	<b>17,1</b>	<b>17,5</b>	<b>17,5</b>
FABI-Beitrag (Neu ab 2016)					<b>10,4</b>

Theoretische Äufnung

# Stellungnahme zur Initiative «Höhe der jährlichen Einlagen»

*Initiativtext*

*«Nicht berücksichtigt in diesem Betrag sind Beiträge an den Bund und Investitionen, die im Bauprogramm für die Kantonsstrassen aufgeführt sind.»*

# **FAZIT**

## **VON REGIERUNGSRAT SOWIE DER MEHRHEIT DES KANTONS RATES**

## Die Initiative führt zu:

- Zusätzlicher Belastung des Staatshaushaltes
- Mehrkosten müssten in anderen Bereichen eingespart werden
- Privilegierung des öV gegenüber anderen Staatsaufgaben
- Unerwünschte Überfinanzierung im öV
- Einschränkung des Handlungsspielraum von Parlament und Regierung
- Gefährdung sozialverträgliche Wiederherstellung eines ausgeglichenen Staatshaushaltes
- Hohe finanzielle Belastung für den Kanton und die Gemeinden

## Fazit

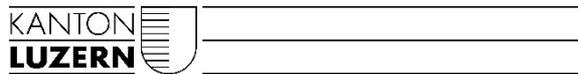
- Heutiges System der Aufgabenteilung und der öV-Finanzierung hat sich bewährt!
- Es herrscht bereits der nötige Spielraum, um die geforderte Planungssicherheit zu gewährleisten.

**Daher.....**

... am 23. September 2018:

«Nein»  
zur öV-Initiative !

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*



**Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement**

Bahnhofstrasse 15

Postfach 3768

6002 Luzern

Telefon 041 228 5155

[buwd@lu.ch](mailto:buwd@lu.ch)